

Tag der Ausgabe:  
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:  
für die gesp. Zeile 15 Pf.

# Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 95.

Mittwoch, den 27. November.

1895.

Das neuerdings hergestellte Diphtherie-Serum mit mehr als 200 Immunisirungs-Einheiten in 1 cem darf in den Apotheken abgegeben werden und zwar zu dem Preise von

|          |                          |           |
|----------|--------------------------|-----------|
| 1,35 Mk. | für 1 cem bei mindestens | 300,      |
| 2,40 "   | " " 1 " "                | 400 und   |
| 4,00 "   | " " 1 " "                | 500 Immu- |

nisirungs-Einheiten.

Eine Ermäßigung dieser Preise zu Gunsten von Krankenanstalten u. s. w. findet fürerst nicht statt.

Detmold, den 21. November 1895.

Fürstlich Lippische Regierung.  
v. Derßen.

Vom 1. Januar f. Js. ab wird das aus den Bauerschaften Ahmsen-Biemsen und Werl-Aspe bestehende Standesamt zu Werl aufgehoben und dafür aus der zuerst erwähnten Bauerschaft unter der Bezeichnung „Standesamt Amt Schötmar III“ zu Ahmsen ein neues Standesamt gebildet, während die Bauerschaft Werl-Aspe dem Standesamt in Schötmar zugelegt wird.

Zum Standesbeamten des in Ahmsen errichteten Standesamts ist der dortige Lehrer Bege mann und zu dessen Stellvertreter der Landwirth Tasche Nr. 9 daselbst bestimmt.

Die Register und Akten des bisherigen Standesamts Werl werden vom 1. Januar f. Js. ab bei dem Standesamte in Schötmar aufbewahrt.

Detmold, den 21. November 1895.

Fürstlich Lippische Regierung.  
v. Derßen.

Mit Beziehung auf unsere Bekanntmachung vom 12. d. M. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nach einer hierher gelangten Mittheilung der Königlich Italienischen Botschaft in Berlin die sieben Stücke der 5<sup>o</sup>/<sub>10</sub>igen Italienischen Rente, die einem Italiener in Rio de Janeiro am 20. September d. Js. abhanden gekommen waren, ihrem Eigenthümer wieder zugestellt worden sind.

Detmold, den 22. November 1895.

Fürstlich Lippische Regierung.  
v. Derßen.

## Bekanntmachung.

Der Colon Hermann Süllwold Nr. 37 in Harkemissen beabsichtigt, das an den Colon Friedrich Depping Nr. 32 das. jährlich zu leistende Hülfsgeld mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 5,75 Mark freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

22. Februar f. Js., Mittags 12 Uhr,

anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 18. November 1895.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.  
Overbeck.

Am 19. d. M. ist von dem Hausflur des Holzhändlers Wolland in Lemgo ein Ueberzieher von schwarzem Cheviotstoff mit grauen Plöckchen und graubraunem Buxinsfutter und eine grau- und braunmelirte Jagdjoppe mit hellem Lamafutter entwandt worden.

Um Nachforschung nach dem Thäter und dem Verbleib der Sachen, sowie um Nachricht hierher zu den Akten J. 494/95 wird ersucht.  
Detmold, 23. November 1895.

Der Erste Staatsanwalt.  
Gevekot.

Am Abend des 17. d. Mts. zwischen 8 und 10 Uhr ist dem Gastwirth Meierhanns in Hörstmar mittels Einbruchs und Einsteigens ein hölzerner Koffer mit 6 Stück Einhundertmarkscheinen, 30 Mark in Fünzigpfennigstücken und etwa 30 bis 40 Mark in Nickel- und Kupfermünzen entwandt worden. Der Koffer ist etwa ein Kilometer von Hörstmar entfernt in einem Felde an der nach Lage führenden Chaussee aufgefunden.

Um Nachforschung nach den Thätern und dem Verbleib der Gelder, sowie um Nachricht hierher zu den Akten J. 488/95 wird ersucht.

Detmold, den 25. November 1895.

Der Erste Staatsanwalt.  
Gevekot.

### Steckbrief.

Gegen den Schneider Johann Bühner aus Dülmen ist die Untersuchungshaft wegen Verbrechens gegen §§ 242, 243 Nr. 2 St.-G.-B. verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie Nachricht hierher zu den Akten J. 478/95 zu geben.

Detmold, den 25. November 1895.

Der I. Staatsanwalt beim Fürstlichen Landgericht.  
Gevekot.

### Beschreibung:

Alter: ca. 48 Jahre. Statur: mittel. Haare: dunkelblond. Bart: blonder Schnurrbart.

Besondere Kennzeichen: Der Zeigefinger der linken Hand ist etwas schief.

### Steckbrief.

Gegen den Zimmergejellen Marcus Dierks aus Overndorf, z. Zt. unbekannten Aufenthalts ist die Untersuchungshaft wegen Verbrechens gegen §§ 242, 243a St.-G.-B. verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie Nachricht hierher zu den Akten J. 498/95 zu geben.

Detmold, den 25. November 1895.

Der I. Staatsanwalt beim Fürstlichen Landgericht.  
Gevekot.

### Beschreibung:

Alter: 19 Jahre. Statur: unterseht. Größe: 1,68 m. Haare: hellblond. Gesicht: voll und rund. Gesichtsfarbe: gesund.

Besondere Kennzeichen: Der p. Dierks führt eine von dem Photograph Raspe in Detmold gefertigte Photographie bei sich, auf welcher er noch mit 3 anderen Personen steht.

### Steckbrief.

Gegen den Maschinenmeister Karl Dtte, geb. den 7. Mai 1851 zu Holzminde, zuletzt wohnhaft in Salzuflen, welcher sich heimlich von hier entfernt hat und verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Sachbeschädigung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Amtsgerichts-Gefängniß abzuliefern und hierher Nachricht zu den Akten P. L. Nr. 176 zu geben.

Salzuflen, den 25. November 1895.

Der Fürstliche Amtsanwalt.  
Krecke.

### Steckbrief.

Gegen den Marktbeziehergehilfen Oswald Seeger, zuletzt beim Schießbudenbesitzer Steinamp in Lage, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist wegen Unterschlagung die Untersuchungshaft verhängt.

Um Verhaftung und Nachricht hierher wird ersucht.

Lage, den 21. November 1895.

Fürstliche Amtsanwaltschaft.  
Törner.

### Beschreibung:

Alter: ca. 18 Jahre. Gestalt: klein, wie die eines Knaben von 11 Jahren. Bekleidung: schwarzer runder Hut mit kleiner Krempe, schwar-

zes Jaquet mit Stehfragen, grün- und schwarz- gestreifte Dullatenhose, sowie Schuhe, welche ihm zu groß sind.

Der unterm 2. Februar d. Js. gegen den Arbeiter Wilhelm Figner aus Meswo, Kreis Gossen, diesseits erlassene Steckbrief ist erledigt.

Alverdisen, den 22. November 1895.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

E. Boedeker.

Der unterm 12. Februar d. Js. gegen den Arbeiter Heinrich Auf der Mäsch aus Evinghausen, diesseits erlassene Steckbrief ist erledigt.

Alverdisen, den 22. November 1895.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

E. Boedeker.

Der Hauschlachter Friedrich Plöger im Stränge bei Brüntorf ist als Fleischbeschauer für die Bauerschaften Brüntorf und Matorf angestellt und verpflichtet.

Brake, den 22. November 1895.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Rirchhof.

### Stadtverordneten - Wahl in Klasse I.

Die Wahl von 4 Stadtverordneten für die Zeit vom 1. Januar 1896 bis dahin 1902 findet am

Sonnabend, den 7. Dezember d. J.,

Morgens 10 bis Mittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause, Zimmer Nr. 12, statt.

Von den zeitigen Mitgliedern der Stadtverordneten-Versammlung scheiden aus:

Herr Premier-Lieutenant a. D. von Donop,

" Rentner E. Hunte,

" Rechtsanwalt Schnitger,

" Professor Winkelfesser.

Die Ausscheidenden sind sofort wieder wählbar, können jedoch für die nächsten 3 Jahre die Wiederwahl ablehnen.

Es bleiben im Amte:

Herr Fabrikbesitzer Brüggemeyer,

" Kapitain Hagemann,

" Oberst a. D. Schulze,

" Rentner Theopold.

Zum Wahlvorsteher ist Herr Rentner Theopold ernannt.

Die wahlberechtigten Bürger werden zur Theilnahme an der Wahl eingeladen mit dem Bemerken, daß die Stimmzettel nicht mit Namensunterschrift versehen sein dürfen. Stimmzettel, die von nicht weißem Papier oder mit äußeren Kennzeichen versehen sind, sind ungültig.

Detmold, den 25. November 1895.

Der Magistrat.

Petri.

### Stadtverordneten - Wahl in Klasse II.

Die Wahl von 4 Stadtverordneten für die Zeit vom 1. Januar 1896 bis dahin 1902 findet am

Freitag, den 6. Dezember d. J.,

Morgens 10 bis Mittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause, Zimmer Nr. 12, statt.

Von den zeitigen Mitgliedern der Stadtverordneten-Versammlung scheiden mit dem 31. Dezember d. J. aus:

Herr Fabrikant Beneke,

" Rentner Frohne,

" Kaufmann Neumann,

" Schuhmachermeister E. Grote.

Die Ausscheidenden sind sofort wieder wählbar, können jedoch für die nächsten 3 Jahre die Wiederwahl ablehnen.

Es bleiben im Amte:

Herr Amtsrichter Sieg,

" Kaufmann Watermann,

" Kaufmann Cronmeyer,

" Rentner Ehlerding.

Zum Wahlvorsteher ist Herr Rentner Storch ernannt.

Die wahlberechtigten Bürger werden zur Theilnahme an der Wahl eingeladen mit dem Bemerken, daß die Stimmzettel nicht mit Namensunterschrift versehen sein dürfen.

Stimmzettel, die von nicht weißem Papier oder mit äußeren Kennzeichen versehen sind, sind ungültig.

Detmold, den 25. November 1895.

Der Magistrat.

Petri.

### Stadtverordneten - Wahl in Klasse III.

Die Wahl von 4 Stadtverordneten für die Zeit vom 1. Januar 1896 bis dahin 1902 findet am

**Donnerstag, den 5. Dezember d. J.,**

**Morgens 10 bis Mittags 1 Uhr,**

auf dem Rathhause, Zimmer Nr. 12, statt.

Von den derzeitigen Mitgliedern der Stadtverordneten-Versammlung (Klasse III) scheiden mit dem 31. Dezember d. J. aus:

Herr Tischlermeister Drexhage,

" Zimmermeister Schmidt,

" Metzgermeister Tölle.

Die Ausscheidenden sind sofort wieder wählbar, können jedoch für die nächsten 3 Jahre die Wiederwahl ablehnen.

Zum Wahlvorsteher ist Herr Rentner Frohne ernannt.

Die wahlberechtigten Bürger werden zur Theilnahme an der Wahl mit dem Bemerken eingeladen, daß die Stimmzettel nicht mit Namensunterschrift versehen sein dürfen. Stimmzettel, die von nicht weißem Papier oder mit äußeren Kennzeichen versehen sind, sind ungültig.

Detmold, den 25. November 1895.

Der Magistrat.

Petri.

Der Steckbrief vom 30. Oktober 1895 gegen den Knecht Julius Brune aus Hörstmar ist erledigt.

Detmold, 22. November 1895.

Fürstliches Amtsgericht I.

Eberhardt.

Lemgo. Termin zur Eröffnung der von der Anna, genannt Johanne Wittrowann oder

Mittlerhand aus Brake hier errichteten leibwilligen Verfügung ist bestimmt auf

**Dienstag, den 3. December 1895,**

**Morgens 10 Uhr,**

vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 7, wozu Alle, die Interesse dabei zu haben glauben, sich einfinden wollen.

Lemgo, den 21. November 1895.

Fürstliches Amtsgericht I.

Bothmann.

Der hinter den Bahnarbeiter Karl Stohlmann aus Dabblinghaus erlassene Steckbrief vom 17. Oktober 1895 ist erledigt.

Lemgo, den 25. November 1895.

Fürstliches Amtsgericht II.

Suzholt.

Lage. Unter Beziehung auf die hies. Bekanntmachungen vom 3. Februar und 17. August 1894 wird hiermit weiter bekannt gemacht, daß die Erhöhung des Grundkapitals der Aktiengesellschaft Lippische Zuckerfabrik zu Lage laut der Anmeldung des Aufsichtsraths und des Vorstandes vom 28. Aug. / 12. Nov. 1895 durch Zeichnung neuer Aktien zu 22 000 Mark stattgefunden hat. Auf den Maximalbetrag der Grundkapitalerhöhung bis zum Belaufe von 400 000 Mark sind daher bislang 89 000 Mark neue Aktien gezeichnet.

Lage, 18. November 1895.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

Nieländer.

### Steckbrief.

Gegen den Schmiedegesellen Adolf Dahlke, geb. 18. September 1865, zuletzt in Lemgo wohnhaft, z. Zt. unbekannten Aufenthaltsorts, soll eine durch Strafbefehl Fürstlichen Amtsgerichts II zu Blomberg wegen Uebertretung gegen § 360 Nr. 11 und 13 St.-G.-B. erkannte Haftstrafe von 2 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß des Ergreifungsortes abzuliefern, wenn nicht sofort bei der Ergreifung die Geldstrafe von 6 Mk. entrichtet wird.

Blomberg, 22. November 1895.

Fürstliches Amtsgericht II.

C. Melm.

### **Aufgebot.**

Der Sattler Riekhof Nr. 21 in Bösingfeld hat das Aufgebot der Hypothekenurkunde vom 27. August 1873, welche über das im Grundbuche von Bösingfeld Bd. 2 Bl. 2 (Bürgerstätte Friedrichs Nr. 75 das.) in Abtlg. III unter Nr. 3 zu Gunsten des Kolons Meyer Nr. 1 in Göstrup eingetragene, am 3. August 1891 ihm — dem p. Riekhof — abgetretene Darlehn zu 1500 Mark ausgestellt ist, beantragt. Nach der bei den Grundakten befindlichen Abschrift der bezüglichen Obligation war der ursprüngliche Gläubiger der Polizeidiener W. Dreyer zu Alverdissen.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

**Dienstag, 25. Februar 1896,**

**Vormittags 10 Uhr,**

in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Gerichts anberaumten Aufgebotstermine seine

Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der letzteren erfolgen wird.

Alverdissen, 23. Juli 1895.

Fürstliches Amtsgericht.

Böhmer.

---

### **Konkursverfahren.**

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kurhauspächters Karl Roxin zu Meiningen ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

**Dienstag, den 10. Dezember 1895,**

**Vormittags 10 Uhr,**

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hier selbst anberaumt.

Horn, den 22. November 1895.

Auftermann i. B.

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts.

